

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 23

Artikel: Vom ersten Weltkrieg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482413>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rabinovitch

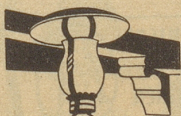
Die Stellung Frankreichs

Vom ersten Weltkrieg

Ein Kriegslieferant stand wegen Nahrungsmittelfälschung vor Gericht. Er sollte einige Wagenladungen mit Schwerspat vermisches Mehl an die Heeresverwaltung geliefert haben. Der

Leumund des Lieferanten war getrübt und mehrere Zeugen haben zu seinen Ungunsten ausgesagt. So schien seine Verurteilung unvermeidlich. Der Staatsanwalt hielt eine fulminante Anklagerede und hob besonders das gewissen- und vaterlandslose Gebaren des Angeklagten hervor. Die Anzweiflung seines Patriotismus rührte den Angeschuldigten so sehr, daß er sich zu einem vollen Geständnis herbeiließ. Er erklärte: «Ich kann diesen Vorwurf nicht auf mir sitzen lassen. Mein Patriotismus wurde zu Unrecht verdächtigt. Ich bin unschuldig. Ich habe keine Nahrungs-

mittelfälschung begangen; denn ich habe überhaupt kein Mehl geliefert, sondern — die Quittungen über die Lieferungen bekommen und den Gewinn mit den Verpflegungsoffizieren zu gleichen Teilen geteilt.» K.



Inhaber: Stefan Müller
Telefon 41612

**Bündnerstube
Königshof**

ZÜRICH 1
Stüssihofstatt 3
Limmatquai 66

**Nur eine Spezialität:
Die Qualität**

Feinschmecker
empfehlen die gediegene

Börse-Stube
Börsegebäude / Paradeplatz **Zürich**